

SCE Lehrunterlagen

Siemens Automation Cooperates with Education | 05/2016

Zusätzliche Module 900-011 LOGO! 0BA8 Startup



Frei verwendbar für Bildungs- / F&E-Einrichtungen. © Siemens AG 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Passende SCE Trainer Pakete zu diesen Lehrunterlagen

LOGO! Steuerungen

- LOGO! 8 12/24V ETHERNET 6er Set Bestellnr.: 6ED1057-3SA20-0YA1
- LOGO! 8 230V ETHERNET 6er Set Bestellnr.: 6ED1057-3SA20-0YB1

Bitte beachten Sie, dass diese Trainer Pakete ggf. durch Nachfolge-Pakete ersetzt werden. Eine Übersicht über die aktuell verfügbaren SCE Pakete finden Sie unter: <u>siemens.de/sce/tp</u>

Fortbildungen

Für regionale Siemens SCE Fortbildungen kontaktieren Sie Ihren regionalen SCE Kontaktpartner siemens.de/sce/contact

Weitere Informationen rund um SCE

siemens.de/sce

Verwendungshinweis

Die SCE Lehrunterlage für die durchgängige Automatisierungslösung Totally Integrated Automation (TIA) wurde für das Programm "Siemens Automation Cooperates with Education (SCE)" speziell zu Ausbildungszwecken für öffentliche Bildungs- und F&E-Einrichtungen erstellt. Die Siemens AG übernimmt bezüglich des Inhalts keine Gewähr.

Diese Unterlage darf nur für die Erstausbildung an Siemens Produkten/Systemen verwendet werden. D.h. sie kann ganz oder teilweise kopiert und an die Auszubildenden zur Nutzung im Rahmen deren Ausbildung ausgehändigt werden. Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage und Mitteilung ihres Inhalts ist innerhalb öffentlicher Aus- und Weiterbildungsstätten für Zwecke der Ausbildung gestattet.

Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Siemens AG Ansprechpartner: Herr Roland Scheuerer <u>roland.scheuerer@siemens.com</u>.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch der Übersetzung sind vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patentierung oder GM-Eintragung.

Der Einsatz für Industriekunden-Kurse ist explizit nicht erlaubt. Einer kommerziellen Nutzung der Unterlagen stimmen wir nicht zu.

Wir danken der Fa. Michael Dziallas Engineering und allen weiteren Beteiligten für die Unterstützung bei der Erstellung dieser SCE Lehrunterlage.

INHALTSVERZEICHNIS

1		Ziels	stellu	ng	. 5
2		Vora	ausse	etzung	. 5
3		Theo	orie		. 5
	3.	1	Hinv	veise zum Einsatz von LOGO! 0BA8	. 5
	3.	2	IP A	dresse der LOGO! 0BA8 einstellen	. 6
	3.	3	LOG	SO!Soft Comfort V8.0	. 6
		3.3.1	1	Programmieroberfläche	. 7
		3.3.2	2	Projektoberfläche	. 8
4		Aufg	jabe:	Werktorsteuerung mit LOGO! 0BA8	. 9
5		Plan	ung.		. 9
	5.	1	Tecł	hnologieschema	10
	5.	2	Bele	egungstabelle	11
6		Stru	kturie	erte Schritt-für-Schritt-Anleitung	12
	6.	1	LOG	GO!Soft Comfort V8.0 starten und LOGO! 0BA8 hinzufügen	12
	6.	2	LOG	SO! 0BA8 Einstellungen	14
	6.	3	Anso	chlussnamen eingeben	16
	6.	4	Prog	gramm im Diagramm-Editor eingeben	17
		6.4.1	1	Blöcke einfügen	17
		6.4.2	2	Blöcke ausrichten	18
		6.4.3	3	Parameter einstellen	21
		6.4.4	1	Blöcke verbinden	23
		6.4.5	5	Fertigen Schaltplan der Werktorsteuerung als Netzwerk Projekt speichern	23
	6.	5	Sim	ulation der Schaltung	24
	6.	6	Gete	estetes Programm in die LOGO! übertragen	26
	6.	7	Onli	ne-Test	27
	6.	8	Che	ckliste	28
7		Aufg	jabe:	Meldetext	29
	7.	1	Aufg	gabenstellung	29
	7.	2	Melo	detexte einfügen	29

SCE Lehrunterlage | Zusätzliches Modul 900-011, Edition 05/2016 | Digital Factory, DF FA

	7.3	Meldetext eingeben	. 30
	7.4	Hintergrundbeleuchtung des Meldetextes vorgeben	. 32
	7.5	Simulation der Meldetexte	. 33
	7.6	Online-Test der Meldetexte	. 34
	7.7	Checkliste "Meldetext"	. 35
8	Melo	detexte über einen Webbrowser anzeigen	. 36
	8.1	Webserver in der LOGO! aktivieren	. 36
	8.2	LOGO! im Webbrowser	. 39
9	Wei	terführende Information	. 41

1 Zielstellung

Das Modul SCE_DE_900-011 stellt einen Schnelleinstieg in die Handhabung der LOGO! Logikmodule 0BA8 und in die Programmierung mit der Software LOGO!Soft Comfort V8.0 dar.

2 Voraussetzung

Sie benötigen keine Voraussetzungen aus anderen Kapiteln zum erfolgreichen Abschließen dieses Kapitels.

3 Theorie

3.1 Hinweise zum Einsatz von LOGO! 0BA8

LOGO! ist das universelle Logikmodul von Siemens.

In LOGO! ist eine Steuerung mit Bedien- und Anzeigeeinheit integriert. Mit der Bedien- und Anzeigeeinheit von LOGO! können Sie Programme erstellen, editieren und Systemfunktionen bedienen.

Über die Ethernet-Schnittstelle oder über ein PC-Kabel können externe Programme von einem Programm-Modul mit der Programmiersoftware LOGO!Soft Comfort eingelesen werden. Mit LOGO!Soft Comfort können Sie außer der Programmerstellung auch eine Simulation Ihrer Schaltung am Computer durchführen oder Übersichtspläne auf einem Drucker ausgeben.

Fertige praxisübliche Basisfunktionen z.B. für verzögertes Einschalten bzw. Ausschalten und Stromstoßrelais, Zeitschaltuhr, binäre Merker sowie Ein- und Ausgänge sind, je nach Gerätetyp, bereits in den LOGO! Logikmodulen enthalten.

Mit LOGO! lösen Sie Aufgaben wie:

- in der Haus- und Installationstechnik (z.B. Treppenhausbeleuchtung, Außenlicht, Markisen, Rollladen, Schaufensterbeleuchtung u.v.m.),
- im Schaltschrankbau und im Maschinen- und Apparatebau (z.B. Torsteuerungen, Lüftungsanlagen, Brauchwasserpumpen u.v.m.).

Weiterhin kann LOGO! für Spezialsteuerungen zur Signalvorverarbeitung eingesetzt werden.

Durch die Anbindung an das AS-Interface ist die Verwendung als dezentrale Peripherie mit eigener Intelligenz vor Ort für die Steuerung von Maschinen und Prozessen möglich. Dadurch können Steuerungsaufgaben im LOGO! Logikmodul durchgeführt werden, um so die Master-Steuerung zu entlasten.

Für Serienanwendungen im Kleinmaschinen- und Apparatebau, im Schaltschrankbau und Installationsbereich gibt es spezielle Varianten ohne Bedieneinheit. Diese müssen anschließend über ein Programm-Modul oder über die PC-Software LOGO!Soft Comfort geladen werden.

3.2 IP Adresse der LOGO! 0BA8 einstellen

Navigieren Sie im Stopp-Modus der LOGO! 0BA8 zum Menüpunkt **Netzwerk**. Hier finden Sie die Einstellungen der IP-Adresse, der Subnetzmaske und des Gateways. **Mit Cursor** ► oder der **OK-Taste** gelangen Sie in den **Editier-Modus der Netzwerkeinstellungen**. Vergeben Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend den Vorgaben Ihres Netzadministrators.



Hinweis:

In den Zeilen mit den Symbolen ► oder ▼ kann auch über die Cursor-Tasten navigiert werden.

3.3 LOGO!Soft Comfort V8.0

Die Software stellt eine völlig neue Bedienoberfläche mit folgenden Funktionen bereit:

- Konsistente Applikationsmenüanzeige
- Neues Arbeitskonzept auf Basis von Netzwerkprojekten
- Geteilte Anzeige für Diagramm-Modus und Netzwerk-Modus
- Geteilte Anzeige f
 ür Symbolleiste "Standard" in der allgemeinen Softwareoberfl
 äche, Symbolleiste "Werkzeug" wird im Diagramm-Modus, Symbolleiste "Netzwerk" im Projekt-Modus angezeigt
- Anzeige in geteilten Fenstern mit Fokus-Umschaltung und Drag-&-Drop-Fähigkeit
- Arbeit an einem Netzwerkprojekt ermöglicht Speichern, Laden, Erstellen und Schließen des Netzwerkprojekts
- Neue Einstellungen für die Zugriffskontrolle für den Online-Zugriff mit verschiedenen Zugriffsmöglichkeiten
- Möglichkeit zum Herstellen von Verbindungen durch Konfiguration von NI und NQ Funktionsblöcken
- Neue grafische Referenz für den Funktionsblock im Parameterfeld in FBD-Schaltplänen
- Möglichkeit zum Konfigurieren der Bildschirmanzeige für Meldungen, Startbild und Merker mit 4 Zeilen für LOGO! Geräte vor 0BA8 und 6 Zeilen für LOGO! Geräte ab 0BA8
- Erweiterte Systemsicherheit durch Einstellung von Benutzerpasswörtern und Zugriffsebenen über die Einstellungen der Zugriffskontrolle

3.3.1 Programmieroberfläche

Der Programmiermodus in LOGO!Soft Comfort startet mit einem leeren Diagramm.

Der größte Teil des Bildschirms wird dabei von der Oberfläche für die Schaltplanerstellung eingenommen, der sogenannten Programmieroberfläche. Auf dieser Programmieroberfläche werden die Symbole und Verknüpfungen des Schaltprogramms angeordnet.

Um auch bei umfangreicheren Schaltprogrammen den Überblick nicht zu verlieren, sind unten und rechts von der Programmieroberfläche Bildlaufleisten angeordnet, mit denen das Schaltprogramm in der Horizontalen und in der Vertikalen verschoben werden kann.



- ③ Modusleiste
- 6 Statuszeile
- ⑦ Diagrammbaum
- (4) Symbolleiste "Werkzeug"
- (8) Operationsbaum

3.3.2 Projektoberfläche

LOGO!Soft Comfort zeigt in der Projektoberfläche eine Netzwerkansicht mit den Geräten und Netzwerkverbindungen an.

Nachdem Sie ein "Neues Gerät hinzufügen" angewählt haben, erscheint das Diagramm-Editor-Fenster.

In einem Netzwerkprojekt können nur noch LOGO! Geräte ab 0BA7 programmiert werden.

Der Diagramm-Editor zeigt die Programmblöcke und Verknüpfungen des Schaltprogramms an. Das Schaltprogramm ist zunächst leer.

Um auch bei umfangreicheren Schaltprojekten und -programmen den Überblick nicht zu verlieren, sind unten und rechts in der Netzwerkansicht und Programmieroberfläche Bildlaufleisten angeordnet, mit denen das Schaltprogramm horizontal und vertikal verschoben werden kann.



4 Aufgabe: Werktorsteuerung mit LOGO! 0BA8

Die Zufahrt zu einem Firmengelände ist in vielen Fällen über verschiedene Stellen möglich. Bei jeder Zufahrt muss sichergestellt sein, dass ein Öffnen und Schließen über Tasten direkt am Tor oder über Zugseile vom Fahrzeug aus möglich ist.

5 Planung

Für die Steuerung wird eine LOGO! OBA8 eingesetzt.

Das Tor wird mittels eines Zugseilschalters geöffnet bzw. geschlossen. Dabei wird es ganz geöffnet bzw. ganz geschlossen.

Zusätzlich kann jedes Tor vor Ort per Taster im Tippbetrieb geöffnet und geschlossen werden.

Eine Blinkleuchte ist 5 Sekunden vor Beginn und während der Fahrt des Tores eingeschaltet.

Durch eine Sicherheitsdruckleiste wird sichergestellt, dass beim Schließen des Tores keine Personen verletzt oder Sachen eingeklemmt und beschädigt werden.



5.1 Technologieschema

Hier sehen Sie das Technologieschema mit der Verdrahtung zur Aufgabenstellung.



Abbildung 1: Technologieschema

5.2 Belegungstabelle

Die folgenden Signale werden bei dieser Aufgabe benötigt.

DE	Kennzeichnung	Funktion	NC/NO
11	-S0	Zugschalter TOR-AUF	NO
12	-S1	Zugschalter TOR-ZU	NO
13	-S2	Taster TOR-HAND-AUF	NO
14	-S3	Taster TOR-HAND-ZU	NO
15	-S4	Positionsschalter TOR GEÖFFNET	NC
16	-S5	Positionsschalter TOR GESCHLOSSEN	NC
17	-S6	Sicherheitsdruckleiste	NC

DA	Kennzeichnung	Funktion	
Q1	-K1	Hauptschütz Öffnen	
Q1	-K2	Hauptschütz Schließen	
Q3	-H1	Meldeleuchte	

DA

А

Digitaler Ausgang

Ausgang

Legende zur Belegungsliste

DE	Digitaler	Eingang
----	-----------	---------

- E Eingang
- NC Normally Closed (Öffner)
- NO Normally Open (Schließer)

6 Strukturierte Schritt-für-Schritt-Anleitung

Im Folgenden finden Sie eine Anleitung wie Sie die Planung umsetzen können. Sollten Sie schon bereits entsprechende Vorkenntnisse haben, so reichen Ihnen die nummerierten Schritte zur Bearbeitung aus. Ansonsten folgen Sie einfach den folgenden bebilderten Schritten der Anleitung.

6.1 LOGO!Soft Comfort V8.0 starten und LOGO! 0BA8 hinzufügen

 \rightarrow Starten Sie die Software LOGO!Soft Comfort V8.0.



→ Die Software LOGO!Soft Comfort wird im Diagramm-Modus geöffnet.

K LOGO!Soft Comfort										x
Datei Bearbeiten Format Ansicht Extra	is Fenster Hilf	fe								
📑 ± 📑 🥪 🖬 🎩 🗆 🗙 🐚 🛙	『 うる	R R R 6	N?							
Diagramm-Modus Netzwerkproj	ekt									
Extras	•	Diagramm-Edit	or							
V Diagramme			を創業化		10 CH	Co GF SF		2 11 15	👷 🖬 🖉 ∓	F
Neues Diagramm hinzufügen			N and all the							
맛 ^o Schaltplan1		Schaltplan1 ×								
										.
✓ Anleitungen										
C Anleitungen	^									:
👻 🛅 Konstanten	-									
🝷 🛅 Digital										:
Eingang										
Cursortaste										:
F LOGO! TD-Funktionstaste										
Schieberegisterbit										:
Zustand 0 (low)										
hi Zustand 1 (high)								 		
Ausgang										1
Coffene Klemme								 		
Merker										
👻 🦳 Analog	•			21112111			111111111			
•	>	<		II .						>
Selektion								DBA:	B.Standard 100%	

 \rightarrow Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerkprojekt.

Kogo!Soft Comfort		
Datei Bearbeiten Format Ansicht Extras Fenster Hil	le	
📑 ± 📑 📴 🎩 🛛 🗙 🗏 🏙 💼 🛛 (ベ	🖩 📾 🗐 🌆 🖬 h?	
Diagramm-Modus Netzwerkprojekt		
Extras	Netzwerksicht	— — —
✓ Netzwerkprojekt	📑 Neues Gerät hinzufügen 🚿 Online gehen 🚿 Offline gehen 🍳 Zoom In 🔍 Zoom Out	
😵 Projekt		<u>^</u>
	Lokaier PC	
✓ Anleitungen		
		>
	Diagramm-Editor	
		100%

- → Klicken Sie in der Netzwerksicht auf Neues Gerät hinzufügen.
- \rightarrow Wählen Sie in der Geräteauswahl die LOGO! 0BA8 aus.
- \rightarrow Geben Sie unter Konfiguration die Netzwerk-Einstellungen ein.
- \rightarrow Bestätigen Sie ihre Auswahl mit OK.

K LOGO!Soft Comfort	
Datel Bearbeiten Format Ansicht Extras Fenster Hilf	
🗄 🗄 📴 昌昌 🛛 🗶 胤 聰 🗎 🍽 (つ) (ペ)	1 🖩 🗉 🖬 ky
Diagramm-Modus Netzwerkprojekt	
Extras	Netzwerksicht
✓ Netzwerkprojekt	📑 Neues Gerät hinzufügen 🔎 Online gehen 🛒 Offline gehen 🍳 Zoom In 🔍 Zoom Out
nojekt	
i - 📫 Yeues Gerät hinzufügen	Lokaler PC
Geräteauswahl	
Anleitungen Anleitungen Logol 08A7 Gool 08A7 Gool 08A7 Gool 08A7 Gool 08A7 Sr-kompatibles G SimaticPanel Gool 08A7 Gool 08A7 Gool 08A7 Logol 08A7 Logol 08A7 Logol 08A7 Logol 08A7 Siaa Logol 08A7 Siaa	Konfiguration Gerätename: Logo8_1 it IP-Adresse: 192168. 0. 1 Subnetzmaske: 2552555.0 Standard-Gateway

6.2 LOGO! 0BA8 Einstellungen

→ Öffnen Sie die LOGO! Einstellungen durch Doppelklicken auf Einstellungen.

K LOGO!Soft Comfort			2
Datei Bearbeiten Format Ansicht Extras Fenster I	Hilfe		
う C* 🏙 🐰 🗙 📕 📲 📲 🗐 C*	LOGO! Einstellungen		
Diagramm-Modus Netzwerkprojekt	Offline-Einstellungen On	line-Einstellungen	
Extras	Hardwaretyn	Namenseinstellungen	
V Netzwerkprojekt	I/O-Einstellungen	Gerätename: Logo8 1	
🙀 Projekt	I/O-Namen	Programmame	^
Neues Gerät hinzufügen	Programm-Passwort		
- I Logo8_1 [LOGO! 0BA8]	Einschalten		-
Einstellungen	Meldungstext	IP-Einstellungen	
Logo8_1 Diagramm	Weitere Informationen	IP-Adresse: 192.168. 0. 1	H
	Statistik	Subnet/maske: 255 255 255 0	
	Kommentar	Otenderd Orlenen	
		Standard-Gateway	
	_		
✓ Anleitungen			~
C Anleitungen		8	
▼ Constanten			
▼ Digital			
Eingang			
Cursortaste			
Schieberegisterbit			~
Zustand 0 (low)			
Line Line Line Line Line Line Line Line			
Ausgang			
Offene Klemme			
M Marker			
Merke			~

→ Hier können alle Offline-/Online-Einstellungen der LOGO! 0BA8 editiert werden.

Offline-Einstellungen	Online-Einstellu	ingen				
Allgemein						
Hardwaretyp	Hardwaretyp					
I/O-Einstellungen	Тур:	0BA8.Standard				-
I/O-Namen						
Programm-Passw	10	Anleitungen/Zeichen:		Maximale Ressou	Ircon:	
Einschalten	ſ			Maximale (Cessor	ilicen.	
Meldungstext		Konstanten/Klemmen	^	Name	Menge	
Weitere Informatio		Eingang		Funktionsblöcke	400	^
Statistik		Netzwerkeingang		REM	250	
Kommentar		-Analoger Netzwerkeingang	=	Digitaleingänge	24	
		Cursortaste		Digitalausgänge	20	
		LOGO! TD-Funktionstaste		Merker	64	
		Schieberegisterbit		Analogeingänge	8	
		Analogeingang		Textbox	50	
		Ausgang		Textinhalt	50	=
		Analogausgang		Analogausgänge	8	
		Offene Klemme		Programmzeile	8500	
		Netzwerkausgang		Blocknamen	100	
		Analoger Netzwerkausgang		Analoge Merker	64	
		Merker		Cursortasten	4	
		Analoger Merker		Schieberegister	4	
		-Zustand 1 (high)		Schieberegister	. 32	
		Zustand 0 (low)		Offene Klemme	64	
		🛅 Grundfunktionen		LOGO! TD-Funk	. 4	
		AND		Netzwerkeingä	64	
		AND (Flanke)		Analoge Netzw	32	
		NAND		UDF-Typen	16	
		NAND (Flanke)	•	UDF-Instanzen	64	
		•	>	Data Log	1	~

 \rightarrow I/O-Einstellungen zur Konfiguration der Analogklemmen.

Offline-Einstellungen	Online-Einstellungen	ř.		
Allgemein				
Hardwaretyp	Verhalten der Analoga	usgänge in STOP		
I/O-Einstellungen	🔽 Alle Ausgäng	e behalten den letzten Wert	bei	
I/O-Namen		Wertebereichstyp	Wert in Betriebsart STOP	
Programm-Passw	AQ1	0-20mA/0-10V -	0.00	
Einschalten	402	0.20m4 (0.10)/	0.00	
Meldungstext	AUZ	0-20MA70-10V +	0,00 -	
Weitere Informatio	AQ3	0-20mA/0-10V 👻	0,00	
Statistik	AQ4	0-20mA/0-10V 👻	0,00	
Kommentar	AQ5	0-20mA/0-10V 👻	0,00	
	AQ6	0-20mA/0-10V 👻	0,00 *	
	AQ7	0-20mA/0-10V 👻	0,00	
	AQ8	0-20mA/0-10V 👻	0,00	
	Position AI3 und AI4 ei Wenn 4 AI in LOGO! Für die Kompatibilitä © 0 AI aktivieren Keine AI für Ihr © 2 AI aktivieren	nstellen unterstützt werden, wollen S t mit älteren Geräten wähler 1 Schaltprogramm verfügbar. 1	ie 2 Al oder 4 Al aktivieren? I Sie 2 Al.	
	Nur Al1 und Al2 können im Scha	zu Eingangsklemmen I7 un altprogramm verwendet werd n I Eingangsklemmen I7 und I ndung in Ihrem Schaltprogra us können Al3 und Al4 zu Eir rden.	d 18 Jen. 8 stehen mm zur Verfügung. ngangsklemmen 11 und 12	

 \rightarrow I/O-Namen zum Bezeichnen der Ein- und Ausgangsklemmen

on the Enotoniangen of	into Entotonangon					
Allgemein	10 No.					
Hardwaretyp	I/O-Namen					
I/O-Einstellungen	I/O-Namen					
I/O-Namen	Eingangsklemmen:	Name		Ausgangsklemmen:	Name	
Programm-Passwort	11		^	Q1		2
Einschalten	12			Q2		
Meldungstext	13		=	Q3		1
Weitere Informationen	14			Q4		
Statistik	15			Q5		
Kommentar	16			Q6		
	17			Q7		
	18			Q8		
	19			Q9		
	110			Q10		
	111			Q11		
	112			Q12		
	113			Q13		
	114			Q14		
	115			Q15		
	116			Q16		
	117			Q17		
	118			Q18		
	119			Q19		
	120			Q20		
	121			AQ1		
	122		~	A02		•

 \rightarrow Schließen Sie das Fenster der LOGO! Einstellungen mit OK.

6.3 Anschlussnamen eingeben

→ Das Fenster I/O-Namen (Anschlussnamen) kann man auch über das Menü Bearbeiten aufrufen.



→ Geben Sie die Anschlussnamen der Werktorsteuerung ein und schließen Sie das Fenster mit OK.

Eingangsklemmen:	Name		Ausgangsklemmen:	Name	
11	Zugschalter Tor auf NO	^	Q1	Schütz Tor öffnen	^
12	Zugschalter Tor zu NO		Q2	Schütz Tor schließen	-
13	Tor von Hand auf NO		Q3	Meldeleuchte	-
14	Tor von Hand zu NO		Q4		-
15	Tor ist ganz geöffnet NC		Q5		
16	Tor ist ganz geschlossen		Q6		
17	Sicherheitsleiste NC	1	Q7		
18			Q8		
19			Q9		
110			Q10		
111			Q11		
112			Q12		
113			Q13		
114			Q14		
115			Q15		
116			Q16		
117			Q17		
118			Q18		
119			Q19		
120			Q20		
121			AQ1		
122		~	A02		*

6.4 Programm im Diagramm-Editor eingeben

6.4.1 Blöcke einfügen

→ Minimieren Sie die Netzwerksicht. Ändern Sie durch Umbenennen (rechtsklicken) den Namen des Diagrammes auf Werktorsteuerung.

M LOGO!Soft Comfort			2			-				¥ 1	1		
Datei Bearbeiten Format Ar	nsicht	Extras Fenster Hilfe											
📑 ± 📑 🥪 🔒 📕 🗙	Ж	冒雪してる		1 k?	1								
Diagramm-Modus Net	zwei	rkprojekt											
Extras		Netzwerksie	ht										e 🗖
✓ Netzwerkprojekt		Diagramm-	ditor					•	•				- 7
🙀 Projekt 🍟 Neues Gerät hinzufüge	n		A ₩ ≣		+ J	ີ∦¦າງ(24 Co G	SF L		, <mark>2</mark> 🎚		L I	1
Logo8_1 [LOGO! 0BA8 Einstellungen]	प्त ^o Werktors	euerung X							 			
~~ār Wentorsteberuna	XIII	Öffnen Ausschneiden Strg+) Kopieren	(
	×	Löschen Entf Umbenennen											

→ Ziehen Sie nun 7 Eingänge in die Programmieroberfläche und platzieren Sie diese Eingänge von oben nach unten in folgender Reihenfolge **I1, I3, I5, I2, I4, I6** und **I7**.

Extras 4	Netzwerksicht	5 🗌
✓ Netzwerkprojekt	Diagramm-Editor	- 8
🙀 Projekt		
- Preues Gerät hinzufügen		
	₿ [®] Werktorsteuerung ×	
- 🎇 Einstellungen		🖍
ି ସି ^ଦ Werktorsteuerung	If @ugschalter Tor aut.ND) Image: state of the state of t	
	IS (Torist ganz geöffnet NC)	
✓ Anleitungen		
Anleitungen		
- Konstanten		11
▼ Digital /		
Eingang	.I6.(Torist ganz geschlossen NC)	::
Cursortaste		
Schiebeneristechit		÷ •
a Scheberegisterbit	J7. (Sicherheitsleiste NC)	
hi Zustand 1 (binh)		÷ i
		100
X Offene Klemme		
M Marker		
- C Analog		11
		11
All Analoger Merker		
- Netzwerk		::
+ Netzwerkeingang		
Analoger Netzwerkeingar		
<		>

6.4.2 Blöcke ausrichten

- → Markieren Sie die eingefügten Eingänge per Strg+Mausklick.
- → Klicken Sie auf die Schaltfläche Vertikal ausrichten.





- → Klicken Sie auf die Schaltfläche Platz vertikal verteilen und geben Sie 50 als Abstandswert ein.
- \rightarrow Bestätigen Sie mit **OK**.

Diagramm-Editor	a
🗟 ू ⋈ A # 🗐 👖 🕂 🚽 🖉 💕 🥍 🌀 @ ☞ ☞ 🗉 🗌	🏽 💷 🍳 🔍 💆 🔡 🔚 🔛 🗶 🗐 🖉
	·····
Abstände	
Abstände	
Abstand: 50 🖨 🚹	
Als Standard verwenden	
15 (Lor ist ganz geöffnet NC) .	
OK Abbrechen	
·····	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
4 (Tor won Hand zu NO)	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
6 (Tor ist ganz geschlossen NC)	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	
· · · · ■→■ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<	

- → Ziehen Sie die Ausgänge Q1, Q2 und Q3 in die Programmieroberfläche.
- → Markieren Sie die eingefügten Ausgänge per **Strg+Mausklick**.
- → Klicken Sie auf die Schaltfläche Vertikal ausrichten.
- → Klicken Sie auf die Schaltfläche Platz vertikal verteilen.
- \rightarrow Geben Sie **200** als Abstandswert ein.
- → Bestätigen Sie mit OK.

V Netzwerkprojekt	
🚸 Projekt	Diagramm-Editor _ 6
Neues Gerät hinzuftigen	🗟 🔄 🖾 A # 🗐 🖬 🖶 ≓ 🔎 # 🐉 🏷 (* 🙆 🕼 🖻 🗉 🗋 🗆 💷 🔍 🔍 🖉 💆 🏭 🎎 🕍 🎜 🛣
	Pro Washteerbaum on Y
Finstellungen	pi verkorseverong A
-gro Werktorsteuerung	11.(20gschalter Tot auf ND)
	Abstände
	Abstand: 200 + 1 Abstandard verwenden
	12 (Zugschalter Torzu NO). 1
Anleitungen	
- Kenstanten	
	.14(1 orvio Hand zu NU).
Cursortaste	
Schieberegisterbit	(Could a new approblement MC)
2ustand 0 (low)	no.(o is gaiz geomosenine)
hi Zustand 1 (high)	
Ausgang	
Offene Klemme	
Merker	17 (Sinherbeitsleiste NC)
▼ ☐ Analog	
Al Analogeingang	
Analogausgang	
Analoger Merker	
▼ Detzwerk	
👬 Analoger Netzwerkeingar 🗸	
<	

6.4.3 Parameter einstellen

- \rightarrow Ziehen Sie eine Einschaltverzögerung vor den Ausgang **Q1.**
- → Doppelklicken Sie auf den B001 (Einschaltverzögerung) und stellen Sie die Zeit auf 5 Sekunden ein.

Diagramm-Editor	
▶ ▷ A # # # # + / #	s" "> (" Go Gf BF L 🗆 💷 🔍 🔍 🖉 🔢 🏭 🐜 🚛 🗷 🗮 🔳
뮰 ^a Werktorsteuerung 🗙	
. I1 (Zugschalter Tor auf.ND)	B001 Q1 (Schütz Tot öffnen).
	Rem = off 05:00s+
	neter Kommentar
Para	meter Blockname:
I2 (Zugschalter Tot zu NÖ)	Einschaltverzögerung 5 ☆ 0 : 0 ☆ 0 Sekunden (s:1/ ↓
	re Remanenz Schutz aktiv
	OK Abbrechen Hilfe

→ Über Schaltflächen können die Blockfunktionen in der Programmieroberfläche eingeblendet werden.



→ Platzieren Sie die restlichen Blöcke B002 bis B016 und stellen Sie bei B007 und B016 die Zeiten ein.



6.4.4 Blöcke verbinden

→ Um die Schaltung komplett zu machen, müssen die einzelnen Blöcke noch untereinander verbunden werden. Dazu wählen Sie in der Symbolleiste Werkzeug das



Symbol 🏪 für die Blockverbindung aus.

6.4.5 Fertigen Schaltplan der Werktorsteuerung als Netzwerk Projekt speichern

→ Um zu speichern, klicken Sie auf das Diskettensymbol ^L und geben Sie als Dateiname Werktorsteuerung ein.

Speichern in:	LOGO!_	08A8	- 🔮 💋 🖽	•
Zuletzt verwendet	Werktor	steuerung.lnp		
Desktop				
Eigene Dokumente				
Eigene Dokumente				

6.5 Simulation der Schaltung

Mit der Programmsimulation kann ein Schaltprogramm getestet und hinsichtlich seiner Parametrierung verändert werden. So können Sie sichergehen, dass Sie ein funktionsfähiges und optimiertes Schaltprogramm in Ihre LOGO! übertragen.

- → Die Eingangssignale sollten f
 ür die Simulation voreingestellt werden. Doppelklicken Sie auf den Eingang I1.
- → Schalten Sie auf die Registerkarte Simulation und wählen Sie Taster "Schließer".
- → Stellen Sie die Eingänge I2, I3 und I4 unter Simulation ebenfalls auf Taster "Schließer".

Parameter	Kommentar	Simulation		
Modus				
© S	chalter			
O T	aster (Schließ)	er)		
© T	aster (Öffner)			
© F	requenz			
	Wert:	0 🐳 []	Hz	
W	ertebereich			
	Min.:	0 🗧 🚹	Hz	
	Max.:	9999 🗘 🚹	Hz	
		Wertebereich a	automatisch	
		ОК	Abbrechen Hil	fe

- \rightarrow Doppelklicken Sie auf den Eingang **I5**.
- → Schalten Sie auf die Registerkarte Simulation und wählen Sie Taster "Öffner".
- → Stellen Sie auch die Eingänge I6 und I7 unter Simulation ebenfalls auf Taster "Öffner".

arameter	Kommentar	Simulation	
Modus			
🔘 Scł	nalter		
🔘 Tas	ster (Schließe	r)	
💿 Tas	ster (Öffner)		
🔘 Fre	quenz		
	Wert:	0 🐳 [Hz
Wer	tebereich		
	Min.:	0 🗘 🚹	Hz
	Max.:	9999 🗘 🚹	Hz
	V	Wertebereich	automatisch

 \rightarrow Speichern Sie Ihren Schaltplan.

→ Um die Simulation zu starten, klicken Sie mit der Maus auf das Symbol Simulation in der Symbolleiste Werkzeug. Nun befinden Sie sich im Simulationsmodus.



6.6 Getestetes Programm in die LOGO! übertragen

→ Nachdem Sie Ihr Programm mit LOGO!Soft Comfort Simulation getestet haben,

können Sie es mit der Schaltfläche 🗳 vom PC -> LOGO! übertragen.

→ Klicken Sie auf die **Schaltfläche aktualisieren** *in die erreichbaren* LOGO!-Geräte anzuzeigen.

hnittstelle _					
Verbind	en durch: Ethernet		tel(R) Ethernet Con	nection I217-LM	•
si is					
	_				_
			*		
	_		Test		
	Ziel-IP-A	dresse: 192.168. 0	.1	Adressbuch	
LOGO! e	Ziel-IP-A erreichbar:	dresse: 192.168. 0	. 1	Adressbuch	Ø
LOGO! e Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse	Status
LOGO! e	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192. 168.0.1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	C Status Ja
LOGO! (Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192.168.0.1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	Status Ja
LOGO! (Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192. 168.0. 1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	Status Ja
LOGOI (Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192, 168.0, 1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	Status Ja
LOGO! (Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192, 168.0, 1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adress buch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	Status Ja
LOGO! (Name	Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192, 168.0.1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	C Status Ja
LOGO! (Ziel-IP-A erreichbar: IP-Adresse 192. 168.0.1	dresse: 192.168. 0 Subnetzmaske 255.255.255.0	Gateway	Adressbuch MAC-Adresse E0-DC-A0-01-44-3E	C Status Ja

→ Bestätigen Sie die folgenden Fenster mit **OK** bzw. **Ja**.

LOGO!	X	
?	Das Gerät befindet sich in der Betriebsart RUN. Möchten Sie in die Betriebsart STOP wechseln? Ja Nein	
PC -	> LOGO!	3
	Datenübertragung läuft	
	100%	-
LOGO!	×	
?	Das Gerät befindet sich in der Betriebsart STOP. Möchten Sie in die Betriebsart RUN wechseln? Ja Nein	

6.7 Online-Test

- → Mit der Schaltfläche für den Online-Test kann das Schaltprogramm in Verbindung mit der LOGO! getestet werden. Die Zustände der Ein- und Ausgänge und der logischen Verbindungen werden angezeigt.
- → Klicken Sie auf die Schaltfläche Online-Test 🛄, um die Beobachtung zu starten.



6.8 Checkliste

Nr.	Beschreibung	geprüft
1	Projekt angelegt	
2	LOGO!-Steuerung erkannt und im Projekt eingetragen	
3	Laden des Programms in die LOGO! erfolgreich und ohne Fehlermeldung	
4	Zugschalter Tor auf (I1 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
5	Nach 5s öffnet sich das Tor (I6 = 1) \rightarrow Q1 = 1	
6	Tor ganz geöffnet (I5 = 0) \rightarrow Q1 = 0, Q3 = 0	
7	Zugschalter Tor zu (I2 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
8	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
9	Tor geschlossen (I6 = 0) \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
10	Taste Tor auf (I3 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
11	Nach 5s öffnet sich das Tor (I6 = 1) \rightarrow Q1 = 1	
12	Taste Tor auf (I3 = 0) loslassen \rightarrow Q1 = 0, Q3 = 0	
13	Taste Tor zu (I4 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
14	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
15	Taste Tor zu (I4 = 0) loslassen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
16	Zugschalter Tor zu (I2 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
17	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
18	Sicherheitsleiste (I7 = 0) betätigen	
19	Tor bleibt stehen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
20	Taste Tor zu (I4 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
21	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
22	Sicherheitsleiste (I7 = 0) betätigen	
23	Tor bleibt stehen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	

7 Aufgabe: Meldetext

7.1 Aufgabenstellung

In dieser Aufgabe erweitern Sie das Programm der Werktorsteuerung um eine Meldetextfunktion. Das so ergänzte Diagramm soll geplant, programmiert und getestet werden. Darüber hinaus wird am Display der LOGO! als Meldetext der Zustand des Werktors angezeigt. Damit auch über einen Webbrowser der Meldetext angezeigt werden kann, soll als zusätzliches Meldeziel der Webserver angewählt werden.

7.2 Meldetexte einfügen

Unter Sonstige können Meldetexte ins Diagramm gezogen und verschaltet werden.

- → Ziehen Sie zwei Meldetexte in die Programmieroberfläche.
- \rightarrow Verschalten Sie die Meldetexte mit den Eingang I6 (Tor ist ganz geschlossen NC).
- → Negieren Sie die Verschaltung am Block B017.



Hinweis:

Der Meldetext im Block:

- B017 wird angezeigt, wenn das Tor geschlossen ist.
- B018 erscheint hingegen, wenn das Tor offen ist.

7.3 Meldetext eingeben

→ Doppelklicken Sie auf den Meldetextblock B017 und es öffnet sich das Fenster zum Parametrieren des Meldetextes.

Jeder Meldetext hat eine Priorität. Stehen mehrere Meldetexte an, so wird immer der Text mit der höheren Priorität angezeigt.

- → Wählen Sie als Meldeziel das LOGO! Display und den Webserver.
- \rightarrow Geben Sie als Meldetext **TOR geschlossen** ein.
- \rightarrow Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

B017 [Meldetext]	Bade to the	
Parameter Kommentar		
Parameter		[
Blockname:		
Einstellung für Meldetext		
Priorităt:	Aktuell ausgewählter Zeichensatz	
	Zeichensatz 1: ISO8859_1	
	Zeichensatz 2: ISO8859_1 Aktiviert	
Inhalt		
Block	Parameter	
B001 [Einschaltverzögerung]		
B007 [Einschaltverzögerung]		
IIII B016 [Impulsgeber]		
	Aktuelle Zeit	
	Aktuelles Datum	
	Zeitpunkt der Meldetextaktivierung Datum der Meldetextaktivierung	
Tickereinstellung		
Ø Zeichenweise:		
🔿 Zeilenweise:	Meldetext	
Zeile1 Zeile2 Zeile3 Zeile4 Zeile5 Zeile6		
Maldovial		
A LOCOL Directory CLOCOLTD C Reide Web service	TOR	
● LOGO! Display ○ LOGO! TD ○ Beide ♥ web server		
Schutz aktiv	geschlossen	
		>

- → Doppelklicken Sie auf den Meldetextblock B018 und es öffnet sich das Fenster zum Parametrieren des Meldetextes.
- \rightarrow Wählen Sie als Meldeziel das LOGO! Display und den Webserver.
- \rightarrow Geben Sie als Meldetext **TOR offen** ein.
- \rightarrow Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

B018 [Meldetext]	
Parameter Kommentar	
Parameter	
Blockname:	
Finatellung für Meldetaut	
	Aktuell ausgewählter Zeichensatz
Priorität: 1	Zeichensatz 1: ISO8859_1
Meldung quittieren	O Zeichensatz 2: ISO8859_1 C Aktiviert
Inhalt	
Block	Parameter
B001 [Einschaltverzögerung]	
B007 [Einschaltverzögerung]	
IIII B016 [Impulsgeber]	
	Aktuelle Zeit
	Aktuelles Datum Zeitounkt der Meldetextaktivierung
	Datum der Meldetextaktivierung
Tickereinstellung	🐺 Parameter einfügen
Zeichenweise:	Meldetext
O Zeilenweise:	☐ ℃
Zeile1 Zeile2 Zeile3 Zeile4 Zeile5 Zeile6	
Meldeziel	
● LOGO! Display ○ LOGO! TD ○ Beide 💟 Web server	
C Schutz aktiv	offen
<.	
	OK Abbrechen Hilfe

Hinweis:

Informieren Sie sich in der Online-Hilfe über die weitere Verwendung der Meldetexte.

7.4 Hintergrundbeleuchtung des Meldetextes vorgeben

Über Merker kann die Hintergrundbeleuchtung am LOGO! Display vorgegeben werden.

Parameter	Kommentar
Parameter:	
Merkern	ummer: M25 👻
Special	-Flag-Hintergrund
M8 =	Anlaufmerker
M25 :	= LOGO! Anzeige mit weißer Hintergrundbeleuchtung
M26 :	= LOGO! TD weiße Hintergrundbeleuchtung
M27 :	- Merker für Zeichensatz der Meldung
M28 :	= LOGO! zeigt gelbe Hintergrundbeleuchtung
M29 :	= LOGO! Anzeige mit roter Hintergrundbeleuchtung
M30 :	= LOGO! TD gelbe Hintergrundbeleuchtung
M31 :	= LOGO! TD rote Hintergrundbeleuchtung
	OK Abbrechen Hilfe

→ Setzen Sie hinter den Meldetext (B017) den Merker 25 f
ür wei
ße und hinter dem Meldetext (B018) den Merker 28 f
ür gelbe Hintergrundbeleuchtung.

		I shine teneshine teneshine																					
	•		0.10		• •		• •		- 63	• •		· ·	•		•	•	<u> </u>	• •			•	•	•
													•	• •		•							•
02	50		10000	9008 - 6		002	1000	0.002	442		02	0.05	200	e - e	0.5				0.00	02	52	35.02	•
						1.00					٠.		•••										
۰.		BO ²	7	. M2:	5 (LI	DGC	0! A	nze	ige	.mit	t w	eiße	er. H	lint	etc	nu,	ndl	bel	leu	ah	tu	ng)
8	33				` .	(3).	12 22	1.5	1	20.	81	18.3	1.1	1.1						8.	12		1
		T		h																			
	1	· · · · · · -]			· []	1			10	1	1		10	1	•		· ·				1	•	i
1	-	Prio = 0	1	•		22		• •	199	• •	2		1	: :	1	•	2		•	1	1		•
•	•	1.10 - 0			1		· ·	• •	•	• •	•	• •	•	• •	•	•	•	• •	•	•	•	•	•
•		Quit = off · · · ·											•	• •	•	•			•				•
12	50	Taviti enabled	10000	202 - 2		0.02	0.050	0.005	100	182	22	0.02	323	e - e	10	-	2		13	12	10	30	1
		rextr. enabled											•			•			•				
		Text2: disabled															÷.						
۰.		BO ²	8	. M23	8 (L(DGC	0! z:	eigt	gel	be	Hìr	nter	gru	ndł	bel	eu	ch	tur) (gi	۰.			
			—		<u> </u>				÷				Ĩ.,						1				
88				- M						111	8	100	883	1.8			8 - 8			81		22	ł
8	- 83							1	- 55		8			8-8			8 I			8	- 20		1
2	1	Prio = 1					0.5	•	- 53	• •	÷.	· ·		: :		•	C - 1	• •		2	1	•	•
	•		000-000			010	• •		•		•	• •		• •	•	•		• •	•	•	•		•
15	20	•Quit = off•••••	5023	2021 - 3	12.87	122	5023	200	500	28.2	12	502	121	5 5	1	1	5		32	1	20	23	1
		Tout in an ablad		• • •	• •		• •	• •		• •		• •			•	•	9	• •	•			•	•
		Texti, enabled			• •	1.							•		•		•		•				
۰.		. Text2: disabled				S					۰.									۰.			
۰.	12			88. I			10.1		100			10.1								1	10		1

Hinweis:

Der Ausgang am Meldetextblock muss verschaltet werden. Alternativ können Sie hier auch eine offene Klemme verschalten.

7.5 Simulation der Meldetexte

→ Um die Simulation zu starten, klicken Sie mit der Maus auf das Symbol 🖭 Simulation in der Symbolleiste Werkzeug. Nun befinden Sie sich im Simulationsmodus.



7.6 Online-Test der Meldetexte

Über die Schaltfläche **Meldetext abgleichen**, kann auch in der Ansicht der Meldetext des LOGO! Displays angezeigt werden.



Text2: disabled ② Zeichensatz1 Zeichensatz2 -.Q-圜 « 🌹 9 9 9 12 I1 13 14 I5 I6 I7 M25 M28 Q1 Q2 Q3

7.7 Checkliste "Meldetext"

Nr.	Beschreibung	geprüft
1	Projekt angelegt	
2	LOGO!-Steuerung erkannt und im Projekt eingetragen	
3	Laden des Programms in die LOGO! erfolgreich und ohne Fehlermeldung	
4	Meldetext am LOGO! Display "Tor geschlossen" mit weißem Hintergrund	
5	Zugschalter Tor auf (I1 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
6	Nach 5s öffnet sich das Tor (I6 = 1) \rightarrow Q1 = 1	
7	Meldetext am LOGO! Display "Tor offen" mit gelbem Hintergrund	
8	Tor ganz geöffnet (I5 = 0) \rightarrow Q1 = 0, Q3 = 0	
9	Zugschalter Tor zu (I2 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
10	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
11	Tor geschlossen (I6 = 0) \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
12	Meldetext am LOGO! Display "Tor geschlossen" mit weißem Hintergrund	
13	Taste Tor auf (I3 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
14	Nach 5s öffnet sich das Tor (I6 = 1) \rightarrow Q1 = 1	
15	Meldetext am LOGO! Display "Tor offen" mit gelbem Hintergrund	
16	Taste Tor auf (I3 = 0) loslassen \rightarrow Q1 = 0, Q3 = 0	
17	Taste Tor zu (I4 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
18	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
19	Taste Tor zu (I4 = 0) loslassen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
20	Zugschalter Tor zu (I2 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
21	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
22	Sicherheitsleiste (I7 = 0) betätigen	
23	Tor bleibt stehen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	
24	Taste Tor zu (I4 = 1) betätigen, Warnlampe blinkt \rightarrow Q3 = 0-1-0-1	
25	Nach 5s schließt sich das Tor (I5 = 1) \rightarrow Q2 = 1	
26	Sicherheitsleiste (I7 = 0) betätigen	
27	Tor bleibt stehen \rightarrow Q2 = 0, Q3 = 0	

8 Meldetexte über einen Webbrowser anzeigen

8.1 Webserver in der LOGO! aktivieren

Um die Meldetexte der LOGO! über einen Webbrowser anzuzeigen, muss zuerst in den Online-Einstellungen der LOGO! der Webserver aktiviert werden.

- → Doppelklicken Sie auf Einstellungen im Netzwerkprojekt.
- → Wählen sie im Fenster LOGO! Einstellungen die Registerkarte **Online-Einstellungen**.

	Netzwerksicht	
V Netzwerkprojekt	📑 Neues Gerät hinzufügen ጆ Onlin	ie gehen 🔊 Offline gehen 🔍 Zoom In 🔍 Zoom Out
Werktorsteuerung Werktorsteuerung Werktorsteuerung B ^o Neues Gerät hinzufügen Einstellungen B ^o Werktorsteuerung	Veues Gerät hinzufügen Onlin	le gehen
		Kommentar Standard-Gateway

→ Klicken Sie auf **Verbinden**, um die Online-Einstellungen der LOGO! zu aktivieren.

Iffline-Einstellungen Online-Einstel	ellungen en seinen seinen	
Mit LOGO! verbinden FW-Version anzeigen	Schnittstelle	
IP-Adresse zuweisen	Verbinden durch: Ethernet Intel(R) Ethernet Connection I217-LM	•]
Betriebsart	Ziel	
Programm und Passwort löschen		
Stundenzähler	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Data-Log laden		
Diagnose Sommer-Winterzeit	Verbinden	
Finatellungen für Zugriffekentrelle		
Einstellungen für Zugniskontrolle		
Dynamische Server-IP Filter	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch	
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch	Ø
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	C Status
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	S tatus
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	S tatus
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	O Status
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	S tatus
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Ziel-IP-Adresse: 192.168. 0. 1 Adressbuch LOGO! erreichbar: Name IP-Adresse Subnetzmaske Gateway MAC-Adresse	S tatus

- → Klicken Sie auf Einstellungen für Zugriffskontrolle.
- → Bestätigen Sie den Wechsel in die Betriebsart STOP.



→ Setzen Sie den Haken bei Webserver-Zugriff erlauben und klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden

Offline-Einstellungen Online-Einstel	llungen	
Mit LOGO! verbinden FW-Version anzeigen IP-Adresse zuweisen Uhrzeit einstellen Betriebsart Programm und Passwort löschen TD Einschaltbildschirm Stundenzähler Data-Log laden Diagnose Sommer-Winterzeit	Anwenden Webserver-Zugriff Webserver-Zugriff erlauben Passwortschutz für Webserver-Zugriff aktivieren Geben Sie ein neues Passwort ein Neues Passwort	
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Anwenden Steuerungshandlung von LOGO! TD Operate Control von LOGO! TD aktivieren Passwortschutz für Operate Control aktivieren	
	Geben Sie ein neues Passwort ein Neues Passwort Neues Passwort bestätigen:	

Der Webserver wird aktiviert und die LOGO! wechselt wieder in die Betriebsart RUN.

 \rightarrow Bestätigen Sie den Wechsel in die Betriebsart **RUN**.

Mit LOGO! verbinden FW-Version anzeigen IP-Adresse zuweisen Uhrzeit einstellen Betriebsart Programm und Passwort löschen TD Einschaltbildschirm Stundenzähler Data-Log laden Diagnose Sommer-Winterzeit Einstellungen fur Zugriffskontrolle Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation Steuerung IOGO! IOGO! IOGO! ISteuerung IOGO! ISteuerung IOGO! ISteuerung IOGO! ISteuerung IOGO! ISteuerung IOGO! ISteuerung ISteuerung ISteuerung ISteuerung ISteuerung ISteuerung ISteuerung ISTEN	ffline-Einstellungen Online-Einstell	ungen	
Uhrzeit einstellen Betriebsart Programm und Passwot löschen TD Einschaltbildschirm Stundenzähler Data-Log laden Diagnose Sommer-Winterzeit Einstellungen für Zugriffskontrolle Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation Geben Sie ein neues Passwort ein Neues Passwort bestätigen: Steuerung IOGO! I GO! I GO	Mit LOGO! verbinden FW-Version anzeigen IP-Adresse zuweisen	Anwenden	
Data-Log laden Diagnose Sommer-Winterzeit Einstellungen für Zugriffskontrolle Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation Steuerung LOGO! Steuerung LOGO! Möchten Sie in die Betriebsart STOP. Möchten Sie in die Betriebsart RUN wechseln? Ja Neues Passwort Neues Passwort	Uhrzeit einstellen Betriebsart Programm und Passwort löschen TD Einschaltbildschirm Stundenzähler	Webserver-Zugriff	
Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation Steuerung LOGO! Das Gerät befindet sich in der Betriebsart STOP. Möchten Sie in die Betriebsart RUN wechseln? Ja Neues Passwort Neues Passwort Neues Passwort	Data-Log laden Diagnose Sommer-Winterzeit Einstellungen für Zugriffekontrolle	Geben Sie ein neues Passwort ein Neues Passwort Neues Passwort bestätigen:	
	Dynamische Server-IP Filter Uhrzeitsynchronisation	Steuerung: LOGO!	

 \rightarrow Schließen Sie das LOGO! Eigenschaften Fenster mit **OK**.

8.2 LOGO! im Webbrowser

→ Starten Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der LOGO! ein.



 \rightarrow Ändern Sie die Sprache auf **Deutsch** und klicken Sie auf **Anmelden**.

Web User Abmelden			
► LOGO! System	L+ M 11 12 13 14 15 16 17 18	System	
► LOGO! Variable		Geräteserie	0BA8
▶ LOGO! BM		Gerätetyp	12/24RCE
		FW-Version	V1.08.01
▶ LOGO! TD	SIEMENS LOGO!	IP-Adresse	192.168.0.1
		Status	In Betrieb

- Web User

 Abmedden

 LOGOI System

 LOGOI Manable

 LOGOI TD

 TOR

 geschlossen

 LAN
- → Klicken Sie auf **LOGO! BM**, um das Display der LOGO! im Webbrowser anzuzeigen.



Hinweis:

Informieren Sie sich in der Online-Hilfe über die weitere Verwendung der Webansicht.

9 Weiterführende Information

Im Ordner "Anleitungen" dieser **Lehrunterlage 900-011** finden Sie weiterführende Informationen zur Programmierung und Handhabung der LOGO, wie z.B. Online-Hilfe, LOGO! Gerätehandbuch und LOGO! Präsentationen, Link siehe unten.

Des Weiteren finden Sie als Orientierungshilfe eine hilfreiche Linksammlung, wie **LOGO! Web Based Training**, Getting Started, Videos, Tutorials, Apps, Handbücher, Programmierleitfaden und Trial Software/Firmware, unter nachfolgendem Link:

www.siemens.com/sce/logo